Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 60 (1967)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Fritz Brunner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fritz Brunner

Er kam am 12. Februar 1899 in Wald im Zürcher Oberland zur Welt. Bis 1964 wirkte er als Sekundarlehrer in Zürich. Schon früh setzte er sich für die Verbreitung guter Jugendliteratur ein. Er war Mitbegründer des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes, des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur und des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch. Seit 1945 leitet er mit grossem Erfolg die zürcherische Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken. Sein Schaffen wurde mit Ehrengaben der Stadt Zürich und 1959 mit dem Schweizerischen Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Seine bekanntesten Werke sind: Vigi, der Verstossene, Flucht in die Fremde, Das fröhliche Berghaus von Campell, Rätsel um Sybill, Aufruhr in Brusada, Miguel und Miga.

Mit seinen Büchern möchte Fritz Brunner erreichen, dass sich die Jugend über die Grenzen hinweg verstehen lernt.